

Alternativen zu Gymnastik im Sportunterricht

Beitrag von „Dejana“ vom 31. März 2014 21:39

Zitat von Pausenbrot

Toll, dann find ichs erstaunlich, wie du mit Zweien was anderes spielen gehst, während die Schwierigen drinnen bleiben.

A und B gehoeren schon zu meinen "Schwierigen". C ist nur die Haelfte der Stunde da, weil er dann zum Foerderunterricht geht (und meist eh damit zu tun hat vor A und B rumzubloedeln, wenn die draussen sind, sind die restlichen Zuschauer weniger interessiert). D war in den zwei darauffolgenden Wochen bei Sportveranstaltungen an anderen Schulen, macht allerdings problemlos Gymnastik und ist generell sehr gut in allen Bereichen wenn's um Sport geht. So konnten sich die Trainer eher auf C und D konzentrieren. Der Rest meiner Klasse ist eigentlich sehr pflegeleicht. 😊

Meine vier Chaoten etwas aufteilen ist nie schlecht. A und D duerfen schon das gesamte Jahr ueber nicht zusammen arbeiten und sind im Klassenraum so weit voneinander entfernt, wie nur moeglich. 😈 Einzelne sind meine Jungs kein Problem und in kleinen Gruppen sind sie relativ leicht lenkbar. Nur zusammen stellen sie totalen Schwachsinn an...was sie erst letzte Woche wieder bei unserer stellv. Direktorin gelandet hat (und das auch nur, weil unser Direktor an dem Tag nicht da war)...und letztendlich in Elterngespraechen und vielen Traenen geendet hat (und meine Jungs heulen eigentlich nicht vor mir).

Ich bewerte nur Englisch, Mathe und Naturwissenschaften. Alles andere ist relativ nebensaechlich. (Mein Kollege in der 6. Klasse hat das ganze Jahr noch kein Franzoesisch, Kunst, Design oder Religion unterrichtet.)